



Ulrich Sous, Facharzt für
Diagnostische Radiologie

ANWENDERBERICHT

ECONTYS-PRAXISTEST IM DÜRENER RADIOLOGIE-
ZENTRUM RADIOLOGIE TEAM RUR

Betriebliche Kennzahlen gibt es in Düren jetzt auf Knopfdruck!

Ulrich Sous hat ab sofort mehr Zeit für seine Patienten. Der Facharzt für Diagnostische Radiologie kann nun schnell und einfach auf Knopfdruck alle praxisrelevanten Daten abrufen, die für seinen Praxisalltag wichtig sind.

Wie hoch waren die Tageseinnahmen, wie hoch die Ausgaben? Wie war die Auslastung von CT und MRT? Woher kamen die Patienten? Das neue Managementinformationssystem econtys verschafft Sous einen einzigartigen Überblick in Echtzeit. Zusammen mit acht Kollegen betreibt Ulrich Sous in Düren und Jülich eine Gemeinschaftspraxis, die sich in den letzten Jahren zum größten radiologischen und nuklearmedizinischen Ärztezentrum der Region entwickelt hat. Früher waren es komplexe Excel-Tabellen, mit denen Sous den finanziellen Überblick behielt. Keine einfache Aufgabe! „Das war immer mit einem Riesenaufwand verbunden. Vieles ist aus Zeitgründen dann einfach liegen geblieben“, erinnert sich der Radiologe. Aussagekräftige Daten zum betriebswirtschaftlichen Zustand der Praxen in Düren und Jülich gab es allenfalls zeitversetzt.

Einfache Ressourcenplanung

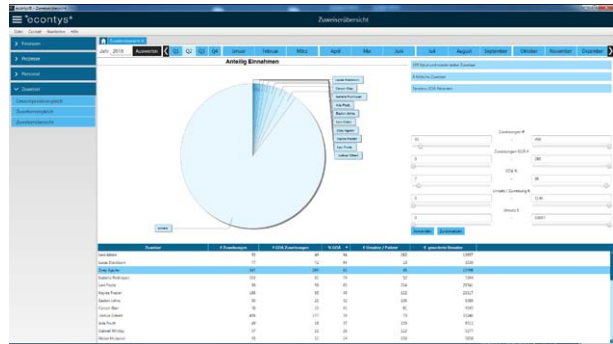
Mit dem neu entwickelten Monitoringsystem von TEVARIS können betriebswirtschaftliche Kennzahlen ab sofort einfach und übersichtlich abgerufen und ausgewertet werden. Die intuitive Bedienbarkeit hat Sous den Einstieg in das neue System leicht gemacht. Die Arbeitsabläufe können nun standortübergreifend deutlich effizienter und kostenorientierter aufgesetzt werden. Die Software ermöglicht dank tagesaktueller Daten eine strukturierte und nie dagewesene Ressourcenplanung. „Der Kostendruck für Mediziner steigt. Mit econtys behält man die Übersicht und kann gegensteuern, wenn etwas nicht so rund läuft“, so der Radiologe. Darüber hinaus könne dank einer einfachen Abrechnungskontrolle ein Fehler sofort gefunden und rechtzeitig korrigiert werden.

Ganz neue Möglichkeiten der Steuerung

Besonders komfortabel findet Sous die Filtereinstellungen, die je nach Standort oder Gerät detailliert aufzeigen, wie hoch beispielsweise die Einnahmen beim CT oder MRT sind. Die Grafiken zeigen präzise, wie gut die Auslastung der jeweiligen Geräte

ist und wo gegebenenfalls noch Ressourcen besser genutzt werden können. econtys informiert über den Ist-Zustand der Praxis. Dadurch ergeben sich ganz neue Möglichkeiten der Steuerung“, sagt Sous und spricht von einer Ökonomie mit System. Das gilt vor allem für praxisinterne Prozesse. econtys gibt einen guten Überblick wie effizient diese ablaufen. „Die Daten sind aktuell und fundiert. Das ist mir persönlich besonders

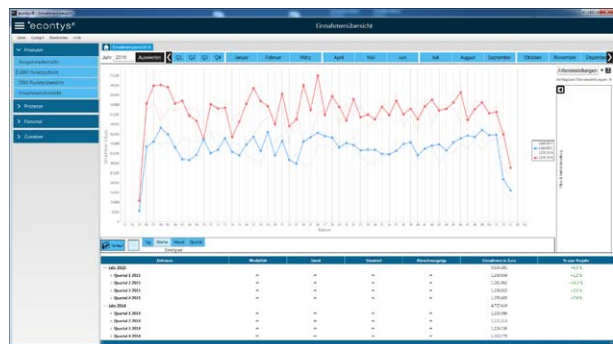
wichtig“, so Sous weiter. Transparent werden die Prozesse auch dann, wenn es um die Zuweiser geht. Anhand einer Statistik wird klar ersichtlich, woher die Patienten kommen. „Eine detaillierte Überweiserstatistik mit aussagekräftigen Diagrammen zeigt ganz klar auf, wer von wo überwiesen wurde. Wenn es irgendwo einen Einbruch gibt, ist das per Knopfdruck zu sehen. Dann kann man der Ursache auf den Grund gehen und entsprechend handeln“, so der Mediziner.



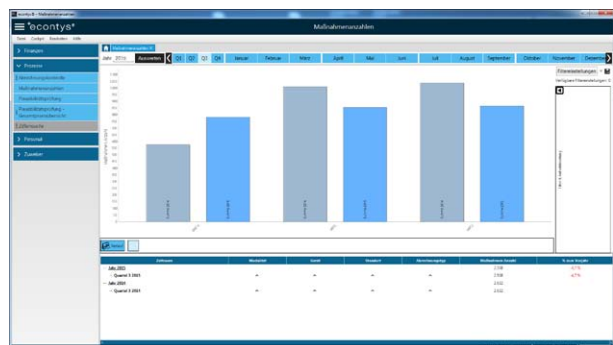
Detaillierte Zuweiserstatistiken
automatischen Warnungen

Praktische Einnahmeübersicht

Die Daten für econtys werden automatisch aus dem Radiologieinformationssystem (RIS) in das neue System eingespeist. Vorbei sind die Zeiten, wo Sous die Daten mühsam in seine Excel-Tabelle eingeben musste. Dementsprechend hoch war früher die Fehleranfälligkeit. Und exakte Aussagen, wie es um die eigene Praxis bestellt ist, gab es erst nach Eingabe aller Daten – und das meist erst viel später! Jetzt sind die Daten in Echtzeit verfügbar. Im „Cockpit“ hat der Radiologe direkt auf der Startseite seine wichtigsten Kennzahlen und Statistiken selbst zusammengestellt, so dass auf einen Blick alle für ihn entscheidenden Daten zu sehen sind. Die Statistik für heute zeigt: Es war ein guter Praxistag. Die Planzahlen wurden erreicht.



Präzise Auswertung und
Visualisierung aller Praxisdaten



Entscheidende Kennzahlen sind
auf einen Blick verfügbar

Auf einen Blick

Die TEVARIS GmbH wurde 2015 gegründet und hat seinen Stammsitz in Mönchengladbach. Mit Prof. Dr. Marcus Rieker von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, IT-Unternehmer Maximilian Reisch und Dr. René Walser, Facharzt für diagnostische Radiologie und Nuklearmedizin im Radiologischen Zentrum Speyer, haben sich drei Experten zusammengeschlossen, um neue intelligente Lösungen für die Anwendung und Auswertung von riesigen Datenmengen anbieten zu können. Neben econlys® bietet TEVARIS als IT-Entwickler und -dienstleister zwei weitere innovative Lösungen an: Mit onkys® steht ein intelligentes Tumor-Mapping und Monitoring-System zur Verfügung, das eine schnelle Erfassung neudiagnostizierter Tumore und einen schnellen Abgleich ermöglicht. GRID 3D ist wiederum ein neuartiges Kalibrierungsverfahren zur Aufstellung eines präzisen Bestrahlungsplans. Durch den hohen Automatisierungsgrad ist GRID3D optimal für die Sequenzentwicklung als auch für Tomographenkalibrierung geeignet.

Herausgeber:

TEVARIS® GmbH

Kontakt:

Maximilian Reisch
Geschäftsführender Gesellschafter

Krahnendonk 119
41066 Mönchengladbach

info@tevaris.de
www.tevaris.de

